An die Leser der Abendpost.

Machen Sie Ihre Einkäufe bei den Geschäftsleuten, welche in der Abendpost annonzieren und geben Sie sich als Leser der Abendpost in diesen Geschäften zu erkennen.

Sonntagsblatt der Abend-Post.

Das Wetter: Heute und morgen bewölkt und leichter Schneefall; kälter morgen; leichte veränderliche Winde.

Eigentümer und Herausgeber: August Marxhausen. — Jedem das Seine. — Office: Abendpost-Gebäude.

50. Jahrgang. Erster Teil)— Detroit, Sonntag, den 29. Dezember 1918. —(Seite 1 bis 8) Nummer 18776

Mächtige Völkergruppe sei Trustee für den Weltfrieden.

Die Verwirklichung der Völkerliga brachte Wilson übersee.

Gültigkeitserklärung der informellen Kriegskontrakte wird verlangt.

Verschiedene Generäle erhalten Auszeichnungen für ihren Dienst.

Ueber eine Million Soldaten für Entlassung bestimmt.

True translation filed with the postmaster at Detroit on Dec. 29th as required by the act of October 6th 1917.

Washington, 28. Dez. — Mehr als elfhunderttausend amerikanische Soldaten zu Hause und übersee sind seit der Unterzeichnung des Waffenstillstandes für die Demobilisierung bestimmt worden. General March gab heute die Zahl der Leute in den heimischen Verbänden, die entlassen werden sollen, mit 937,000 an und 168,000 Mann und 6800 Offiziere sind von General Pershing für eine baldige Heimbeförderung von Frankreich bestimmt worden.

Diese Zahlen schließen die Leute ein, die schon entlassen worden sind und die, welche von Frankreich gelandet worden sind. Vollständige offizielle Berichte lassen erkennen, daß 533,334 Mann und 35,409 Offiziere entlassen worden sind. Man erwartet, daß die vollständigen Berichte für die gerade endende Woche die Zahl um mindestens hunderttausende vermehren wird.

Auszeichnungen für hohe Offiziere.

Heute wurde bekannt gegeben, daß auf die Empfehlung des Generals March Ehrendienstmedaillen an folgende Generale für Dienste, die sie während des Krieges zu Hause geleistet haben, verliehen worden sind:

Generalmajor Wm. H. Blick, dem Chef des Ingenieurkorps, für den Entwurf und die Leitung des militärischen Eisenbahndienstes.

Generalmajor Enoch H. Crowder, für das Vorbereiten und das Handhaben der Aushebungsgesetze als Profoßmarschall.

Generalmajor a. D. Geo. W. Goethals für die Reorganisierung des Quartiermeisterdepartements und die Organisierung und Leitung der Vorratsdivision, der Ankäufe und Lagerungen des Generalstabes.

Generalmajor a. D. William C. Gorgas für die Organisierung und Leitung des medizinischen Departements als Generalarzt.

Brigadegeneral Frank T. Hines für Organisierung und Leitung des Einschiffungsdienstes.

Brigadegeneral Henry Jervey vom Generalstab für die Betriebsdivision des Generalstabes, der die Mobilisierung des Personals leitete.

Diese Empfehlungen wurden von Sekretär Baker bestätigt und die formelle Ueberreichung der Auszeichnungen wird an einem noch zu bestimmenden Tage stattfinden.

General March betonte, daß die erwähnten Namen alphabetisch geordnet seien und keinen Unterschied zwischen den ausgezeichneten Offizieren bedeuten.

Hilfstruppen der Okkupationsarmee.

General March veröffentlichte heute eine Liste von Hilfstruppen, die der dritten Armee, der Okkupationsarmee, angegliedert sind, einschließlich folgende vollständige Regimenter: 301., 308. und 310. Ingenieur-Regiment und 1., 51., 54. und 56. Pionier-Regiment.

In Beantwortung einer Frage sagte General March, daß keine weitern amerikanischen Truppen nach Rußland geschickt seien und daß das Kriegsdepartement keine Informationen hätte, daß die französische Armee einen Teil des Rheines besetzt hätte, der für die amerikanischen Truppen bestimmt worden sei. Auch sagte er, daß keine Nachricht bei dem Kriegsdepartement eingelaufen sei, die die Gesamtstärke der alliierten und amerikanischen Truppen in den Okkupationsarmeen zeigte.

Andere Fragen beantwortend sagte General March, daß die Gesamtverluste der 35. Division aus allen Ursachen, wie sie durch die Forderungen dieser Division für Ergänzung bis zum 13. November hervorgehen, 171 Offiziere und 4086 Mann betragen. Bis zur selben Zeit hat die 89. Division die Ergänzung von 196 Offizieren und 5527 Mann verlangt.

Opfer des Krieges.

Die heute herausgegebene Verlustliste des Kriegsdepartements enthält 763 Namen, die sämtlich leicht Verwundeten angehören.

Gültigkeitserklärung von Kriegskontrakten.

Sofortige Gesetzgebung für die Gültigkeitserklärung der Kontrakte des Kriegsdepartements, die nicht gesetzmäßig unterschrieben sind, und der mündlichen Kriegsvorrätebestellungen wurde heute von Sekretär Baker und den Hilfssekretären Stettinus und Crowell vor dem Ordnungskomite des Hauses verlangt. Mehr als 6600 Kontrakte in Höhe von $1,675,900,000 sind in den Händen von Fabrikanten in den Ver. Staaten und tausende weitere, die Millionen von Dollar involvieren, sind in den Händen von Fabrikanten in England, Frankreich und andern Ländern.

Indem Sekretär Baker das Komite bat, der Gesetzgebung Vorzugsrecht einzuräumen für die Erwägung dem Hause, sagte er, daß das Gesetz der Regierung nicht nur erlauben würde, seinen gerechten Verpflichtungen nachzukommen, sondern auch für die Regierung ökonomisch wäre.

„Eine schnelle Erledigung ist von Wichtigkeit", sagte er, „so daß die Fabrikanten sich der Friedenszeitindustrie wieder zuwenden können."

Er fügte hinzu, daß erstaunlich wenig Schwierigkeit entstehen würde in der Regelung der Kontrakte mit den Fabrikanten und sagte, daß das Departement genau Buch geführt hätte, sodaß die Regierung gegen ungerechte Forderungen geschützt sei.

Um die Annahme der Bill, die die informellen Kontrakte für Kriegsvorräte gültig erklärt, zu beschleunigen, bestimmte das Ordnungskomite des Hauses, den Antrag am 2. Jan. einzuberichten und der Maßnahme ein Vorzugsrecht für sofortige Erwägung einzuräumen. Die Einführung der Bill wurde vor dem Komite von Sekretär Baker und den Hilfssekretären Stettinus und Crowell verlangt, die sagten, daß eine schleunige Regelung der Kontrakte notwendig sei, um finanzielles Unglück für viele amerikanische Industrien zu verhüten.

Viele industrielle Gesellschaften stehen vor dem Bankrott, wenn nicht eine Regelung durch die Regierung erlangt wird, sagte Hilfssekretär Crowell und er fügt hinzu, daß die Unfähigkeit dieser Gesellschaften, die Arbeit wieder aufzunehmen, schon eine immer zunehmende Stellungslosigkeit infolge der Rückkehr entlassener Soldaten hervorrufe.

„Diese Kontraktoren haben ihr Arbeitskapital gebunden", äußerte er. „Eine Aufnahme ihrer Geschäfte kann nicht stattfinden und wenige dieser Industrien sind zur Arbeit zurückgekehrt. Das Departement hat von vielen Telegramme erhalten, in denen gesagt wird, daß in einer Woche Bankrottverfahren folgen werden, und in andern wird gesagt in zwei Wochen, wenn keine Regelung vorgenommen wird. Auch Banken sehen diese Kontrakte mit skeptischen Blicken an."

Weitere Truppen für Heimkehr bestimmt.

Das Kriegsdepartement gab heute die Bestimmung von weitern Truppenverbänden für eine baldige Heimkehr bekannt, im Ganzen 80 Offiziere und 3000 Mann.

Die Verbände sind: 27., 49., 13., 95., 139., 147., 155. 400. und 492. Luftgeschwader, 105., 302. und 307. Grabenmörserbatterie und das 413. Telegraphenbataillon.

Es wurde bekannt gegeben, daß die kürzliche Bestimmung des 500. Luftgeschwaders für eine baldige Heimkehr aus Irrtum geschehen und widerrufen sei.

Studenten werden nicht bevorzugt.

(J. N. S.) Vorzugsentlassungen aus dem Heere werden Studenten nicht bewilligt werden, wie der dritte Assistent des Kriegssekretärs Keppel dem Senator New von Indiana in einem Briefe mitteilt, indem er sich auf Sekretär Baker beruft.

Senator New hatte gefragt, ob nicht eine Politik, Studenten sobald als möglich zu entlassen, angewendet werden könne, da die Wintertermine auf den Hochschulen im ganzen Lande bald anfingen. Keppel sagte, daß Sekretär Baker fürchte, daß viel feindliche Kritik herausgefordert würde, wenn eine solche Politik angenommen werden würde.

Heimkehrende Truppen.

Die Abfahrt von drei Transportdampfern aus Frankreich mit mehr als 5000 Truppen an Bord, einschließlich von Verwundeten, wurde durch das Kriegsdepartement bekannt gegeben. Der Transportdampfer Mafonia segelte am 23. Dezember und sollte am 3. Januar in New York mit dem 144. Feldartillerie-Regiment und vier Batterien des 143. Feldartillerie-Regiments, beide von der 40. Division, und Kranken und Verwundeten eintreffen.

Die Northern Pacific dampfte am Weihnachtstage mit einer großen Anzahl von kranken und verwundeten Soldaten und der achten Grabenmörser-Batterie der achten Division ab und ist am 2. Januar in New York fällig.

Die Pocahontas segelte mit dem 338. Feldartillerieregiment der 88. Division und dem 126. Feldartillerieregiment der 34. Division und Kranken und Verwundeten am 24. Dezember ab und ist am 5. Januar in Newport News fällig.

Schlachtschiffe für den Heimtransport.

14 Schlachtschiffe und zehn Kreuzer sind von dem Flottendepartement bestimmt worden, um amerikanische Truppen nach Hause zu bringen. Die Arbeit, um Schlachtschiffe für den Transport umzubauen, wird schnell erledigt und verschiedene von ihnen sind schon in den Dienst gestellt worden. Die zehn Kreuzer sind schon fertig und das Flottendepartement machte heute bekannt, daß einer von Brest mit Truppen an Bord abgedampft ist. Ein anderer ist in Brest und zwei der Schlachtschiffe sollen Brest mit Truppen verlassen haben.

Die Schlachtschiffe, die zu diesem Dienst bestimmt sind, sind von älterem Typus.

Die chemische Abteilung des Kriegsdienstes.

Die Zukunft der chemischen Abteilung des Heeres wurde heute auf einer Konferenz der Mitglieder des militärischen Komites des Senats mit Beamten des Kriegsdepartements besprochen. Das ganze vorrätige Gas, das zum Gebrauch gegen den Feind hergestellt wurde, wird, wie den Senatoren erzählt wurde, mit Vorsichtsmaßnahmen gegen Explosionen behalten werden bis zur Unterzeichnung des Friedensvertrags. Es ist möglich, so wurde erklärt, daß der Friedensvertrag spezifizierte Einzelheiten hinsichtlich des Gebrauches von Gas in spätern Kriegen enthalten wird. Wenn solche Kriegsführung verboten werden sollte, so wird der Vorrat des Kriegsdepartements, der 2700 Tonnen beträgt, vernichtet werden; wenn nicht, wird eine kleine Menge behalten werden und der Rest wird auf das Meer gebracht und vernichtet werden bis auf einen kleinen Vorrat, der für kommerzielle Zwecke aufgespart wird.

Liberty Bonds.

Bezahlen Sie für zahnärztliche Arbeit mit Ver. St. Liberty Bonds. Dr. Adams' zahnärztliche Offices. Michigan und Griswold. (Anz.)

England lehnt Schiffe an die Ver. Staaten.

Truppentransport nach der Heimat wird bald lebhaft werden.

Vierzehn britische Schiffe für diesen Dienst beiseite gesetzt.

True translation filed with the postmaster at Detroit on Dec. 29th as required by the act of October 6th 1917.

New York, 28. Dez. Die britische Regierung wird imstande sein, während des Monats Januar zwischen 30,000 und 40,000 amerikanische Truppen in Schiffen unter der britischen Flagge nach den Ver. Staaten zu befördern, wurde heute hier T. Ashley Parks, dem Generaldirektor des britischen Schiffahrts-Ministeriums bekanntgegeben unter der Autorität eines Kabelgrammes vom Schiffahrts-Kontroller in London. Es wurde ferner mitgeteilt, daß außer der Mauretania, die morgen hier auf ihrer zweiten Fahrt seit des Waffenstillstandes mit 5000 amerikanischen Soldaten an Bord erwartet wird, vierzehn britische Dampfschiffe mit einer Totalkapazität von 32,000 Truppen an die Ver. Staaten Regierung offeriert wurden und bereit sein werden, britische Häfen oder Brest, wie immer angeordnet werden mag, zwischen jetzt und dem 10ten Januar zu verlassen.

Die Schiffe sind die Tolos, Ulus, Geentoer, Cretic, Lapland, Haverford, Adriatic, Belgic, Canada, Minnehaha, Himouski, Canopic, Celtic und die Orca. Die Aquitania und Olympic, die zu den größten Schiffen gehören, werden den Ver. Staaten-Truppen ebenfalls von Zeit zu Zeit zur Verfügung stehen und es wird gesagt, daß diese oder die Mauretania nach dem ersten Februar fast ausschließlich für die Verschiffung der Ver. Staaten-Truppen verwendet werden mögen.

Esperanto wird als Handelssprache vorgeschlagen

Die alliierten Regierungen zeigen reges Interesse für die Sprache.

Washington, 28. Dez. Aus London wird gemeldet, daß die vom Premierminister ernannte Studien-Kommission zur Prüfung des Lehrplanes für moderne Sprachen in Großbritannien dieser Tage dem englischen Parlament einen Bericht unterbreitete, der die Einführung des Esperanto als offizielle Sprache der Wissenschaft und des Handels empfiehlt. Der Gemeinderat der Stadt London hat in Verbindung mit dem Board of Trade eine Spezial-Kommission bestellt, die die Frage praktisch prüfen und die alliierten Regierungen dafür interessieren soll. Die englische Handelskammer veröffentlicht soeben einen detaillierten Bericht, dessen Schlußfolgerungen der Einführung des Esperanto sehr günstig sind.

Lebensmittel von der Schweiz nach Wien.

Washington, 28. Dez. Die Schweizer Regierung begann heute mit der Verbindung von über eintausend Tonnen Nahrungsmitteln nach Wien, um der Zivilbevölkerung zu helfen, unter Mitwirkung von Dr. Alonzo Taylor, Herbert Hoovers Vertreter im südlichen Europa. Dr. Hans Sulzer, der Schweizer Gesandte erhielt heute darüber Kabelnachricht.

Diese eilige Fracht besteht aus 600 Tonnen Mehl, 400 Tonnen Reis und 60 Tonnen Milch und Schokolade. Um dies zu erreichen, opfert die Schweizer Bevölkerung einen Teil ihrer eigenen Nahrungsmittelkarte.

Dr. Taylor richtet jetzt sein Bureau in Bern ein und das Kabelgramm besagt, daß die Schweizer Regierung voll und ganz helfen wird, um die österreichische Zivilbevölkerung mit Lebensmitteln zu versorgen.

Ueber Bier-Amendement wird abgestimmt werden

Lansing, Mich., 28. Dez. Das sogenannte Bier- und Wein-Amendement zu der Verfassung, das durch Gesuche der Michigan State Hotelmens Association geschaffen wurde, wird im nächsten April bei einer allgemeinen Wahl zur Abstimmung unterbreitet werden.

Das Höchstgericht lehnte einen Antrag der Anti Saloon Liga für einen Mandamus-Befehl, der den Staatssekretär verhindern sollte, das Amendement bei der Wahl im April vorzulegen, ab.

Wenn das Amendement bei der Wahl im April angenommen wird, wird der Verkauf von Bier und leichten Weinen in Michigan gestattet sein.

Zugenvernehmungen werden heute beendet.

Saginaw, Mich., 28. Dez. Nach einem Spezialbericht von St. Johns an den News-Courier wird das ganze Beweismaterial in der Verhandlung gegen John F. Brennan von Flint, welcher der Beihilfe des am 4. September 1917 an Beatrice Epler verübten Mordes beschuldigt wird, am Samstag Nachmittag vollendet sein.

Die Schlußbeweisführung vor den Geschworenen soll am Montag stattfinden und Richter Edward J. Moinet wird die Geschworenen am Montag Abend unterrichten.

Charakterzeugen von Flint, Brennans Heimat, waren am Samstag Morgen auf dem Zeugenstande, darunter Polizeirichter Wm. A. Landon und Stadtclerk Delos Newcombe. Alle beschworen, daß Brennans Ruf gut sei.

Versuchsflüge von Luftpostfliegern.

New York, 28. Dez. Vier Luftpostflieger, die statt der Postsäcke Sandsäcke mitnahmen, verließen heute das Flugfeld in Belmont Park, L. J., in der Hoffnung, Chicago mit Zwischenlandungen in Bellefonte, Pa., und Cleveland zu erreichen. Diese Versuchsflüge dienen als Vorbereitung für die Wiederaufnahme der Regierungsanstrengungen, am 2. Januar einen regelmäßigen Luftpostdienst zwischen New York und Chicago einzurichten. Die neulichen Bemühungen blieben wegen Motorschäden erfolglos.

Der Abfahrt wohnte der Abgeordnete La Guardia bei. Er sagte, er wolle in der Lage sein, dem Kongreß die Angelegenheit so vorzulegen, wie er sie sah, wenn die Diskussion über den Dienst in Washington vor sich geht.

Luftbriefträger verunglückte bei Landung.

New York, 28. Dez. Lyman W. Dotty von Kalifornien, ein Flieger in dem New York-Washington Luftpostdienst, wurde heute bei der Landung im Belmont Park ernstlich verletzt, als eine Störung seiner Maschine ihn zwang, einen Flug nach der Hauptstadt aufzugeben.

Dotty war früher ein Leutnant im Heere und ist erst seit einem Monat im Luftpostdienst.

Senator im Flugzeug.

Washington, 28. Dez. Senator Jones von Washington trat heute in einem Militärflugzeug, das von Leutnant Bogg gelenkt wird, einen Flug nach New York an. Sie wollen auf dem Hazelhurst-Flugfeld landen.

Senator Jones von Washington vollendete heute nachmittag um drei Uhr seinen Flug von der nationalen Hauptstadt in Begleitung des Leutnants Logg, eines Fliegers der Armee. Der Senator will am Montag nach Washington zurückkehren.

Wilson kämpfte für Abschaffung der alten Ordnung und für neue.

Völkerbund des beruhigendste Ereignis der Welt, sagt er.

Rußland verlangt Bündnis gegen Bourgeoisie und Kapitalismus.

True translation filed with the postmaster at Detroit on Dec. 29th as required by the act of October 6th 1917.

London, 28. Dez. Die Wahlberichte bis heute nachmittag um 4 Uhr zeigen, daß Koalitionisten 396 Sitze erlangten und die Nicht-Koalitionisten 144.

Von den 353 Mitgliedern, deren Erwählung soweit angekündigt worden ist, unterstützen nicht weniger als 274 die Regierung. Das neue Haus wird 707 Mitglieder zählen. Von den bereits erwählten Mitgliedern sind 198 Koalitions-Unionisten und 76 sind Koalitionsliberale. Die unabhängigen Unionisten haben acht Mitglieder erwählt und die Asquith-Lieberalen nur 5. Die Arbeit hat 35 Mitglieder, die irischen Nationalisten einen, die Sinn Feiner 26 und es sind vier Unabhängige zu nennen.

Briten nehmen Verhaftungen vor.

Genf, 28. Dez. Die britischen Truppen haben viele Verhaftungen in Köln vorgenommen, weil sich die Bevölkerung nicht an den Befehl kehrte, um 9 Uhr in den Wohnungen zu bleiben, den hier erhaltenen Berichten gemäß. Geldstrafen haben sich als wirkungslos erwiesen.

Wilson im Mansion House.

London, 28. Dez. Das Programm im Mansion House für das dort stattfindende Frühstück war verhältnismäßig informell, außer den Toastreden. Als der greise Zeremonienmeister in der städtischen Livree, der hinter dem Stuhl des Lordmayors stand, ausrief: Königliche Hoheit (sich an den Herzog von Connaught wendend), meine Lords, Exzellenzen, meine Damen und Herren, ich bitte um Ruhe für den Präsidenten der Ver. Staaten", brach ein Applaus los, der herzlich, obwohl vollen gehörigen Anstandes war, indem die Tafelnden in die Hände klatschten, die Servietten schwangen und auf den Tafeln trommelten.

Des Präsidenten Rede war von einer leichten Art, mit einem Stich Persönlichem in sich. Er verglich sich nicht mit einer kaltblütigen Sprechemaschine, sondern als einen, der etwas von der schottischen Vorsicht an sich habe. Seine Erklärung über den Bruch mit dem Hergebrachten, als er über das Meer gekommen sei, weil er die Beratung als seine höchste Pflicht auffaßte, wurde applaudiert, wie auch seine Zitierung von Charles Lamb beifällig aufgenommen wurde, daß man einen Menschen nicht hassen könne, den man kenne. Der Präsident sprach ohne einen Stich von Verlegenheit oder Zaudern. Seine einzige Geste machte er, als er von dem Schatten des Schmerzes sprach, der von der Welt genommen worden sei.

Habe nicht resigniert, sagt Creel.

Paris, 28. Dez. George Creel, der Vorsitzer des Komites für öffentliche Information, sagte heute, daß er nicht resigniert habe. Er erklärte, daß er beschäftigt sei, die Angelegenheiten des Komites in Ordnung zu bringen und wenn diese Arbeit verrichtet worden sei, dann würde seine Ernennung ganz natürlich zu Ende gekommen sein.

Die große Bertha trauert verrostet in Westpreußen.

Koblenz, Freitag, 27. Dez. Auseinander genommen und mit den vom Kriege mitgenommenen Teilen bereits im Verrosten begriffen, ist die große Bertha, welche die Welt durch ihr Langdistanzfeuer auf Paris in Erstaunen setzte, ihrem Geschick in Westpreußen überlassen worden.

Der hier erhaltenen Information gemäß, liegt das berühmte Geschütz in freier Luft, nur gegen die Augen der Neugierigen durch einen Bretterzaun gedeckt. Andere Kanonen von großem Kaliber befinden sich ebenfalls in dem alten Geschützhof. Nur einige deutsche Soldaten bewachen sie.

Deutscher Botschafter reist von Spanien ab.

Madrid, 28. Dez. Unterhandlungen betreffs der Abreise des deutschen Botschafters und seines Stabes aus Spanien sind zu Ende gekommen. Fürst von Ratibor, der Botschafter und seine Angestellten, werden Madrid am 9. Januar verlassen.

Brest-Litovsk-Vertrag annulliert.

Warschau, Donnerstag, den 26. Dez. Deutsche Soldaten, welche hier von Wilna angekommen sind, haben Exemplare einer Deklaration mitgebracht, welche Bolschewiki Grundsätze enthalten, die sie in Wilna anschlugen. Die Proklamation, welche an die Arbeiter der Welt gerichtet ist, besonders aber an jene der Zentralmächte, ist von Lenin und Sverdloff unterzeichnet. Sie macht die folgenden Deklarationen:

„Der Friedensvertrag von Brest-Litovsk ist abgeschafft worden. Der letzte Akt des früheren Kaisers Wilhelm war, den Vertreter der russischen Regierung aus Berlin zu verweisen. Die Verträge mit Deutschland sind von den Deutschen und den russischen Revolutionisten annulliert worden. Das freie russische Volk wird einen wahren Frieden mit den Völkern von Amerika, Oesterreich und Deutschland schließen, gemäß den Grundsätzen von Lenin. Das Recht, das Geschick und die Bestimmung der Nationen festzusetzen, soll den Arbeitern solcher Nationen zukommen, während die Kapitalisten, welche den Krieg angefangen haben, die Entschädigung zu bezahlen haben.

Die Union Rußlands mit Oesterreich und Deutschland muß auf den Ruinen des Militarismus, Imperialismus und der wirtschaftlichen Sklaverei errichtet werden.

„Es wird erhofft, daß sich alle Nationen einer solchen Union anschließen werden, nachdem die russische Union die auswärtige Bourgeoisie mit Erfolg bekämpft hat.

„Die Arbeiterklasse der Entente muß ihre Regierungen zwingen, mit der Masse des russischen Volkes Frieden zu schließen. Das russische Soviet wird seine Streitkräfte verwenden, dem auswärtigen Kapitalismus Widerstand zu leisten und es wird die Völker beschützen, die von deutscher Herrschaft befreit worden sind."

Polen haben Front gegen Russen errichtet.

Warschau, Donnerstag, 26. Dez. Die Polen haben eine dünne Front gegen die anrückenden Bolschewisten errichtet. Die Linie erstreckt sich von Lapy im Norden südwärts bis Litry und über Lemberg hinaus. Die polnischen Truppen haben die Eisenbahnstationen und die Hauptbahnlinie an den Grenzen der Gebiete besetzt, die sie halten.

Tausende von Flüchtlingen treffen in Polen von Moskau und anderen